

Als Streetart (auch: Street Art, seltener, da missverständlich Straßenkunst; vgl. dort) werden verschiedene, nichtkommerzielle Formen von Kunst im öffentlichen Raum bezeichnet, die nach der Absicht der Verursacher durchaus dauerhaft dort verbleiben sollten. Unter Streetart versteht man selbstautorisiert angebrachte Zeichen aller Art im urbanen Raum, die mit einem weiteren Personenkreis kommunizieren wollen.[1] Die engere oder weitere Auffassung des Begriffes Streetart ist an deren kommerzielle Verwertbarkeit geknüpft. In Gegensatz zu Graffiti überwiegt oft der Bildteil, nicht das kunstvolle Schreiben/Malen des eigenen Namens.[2]

wikipedia.21.10.2016

# GRAFFITI UND STREET ART

INPUT PB 2016



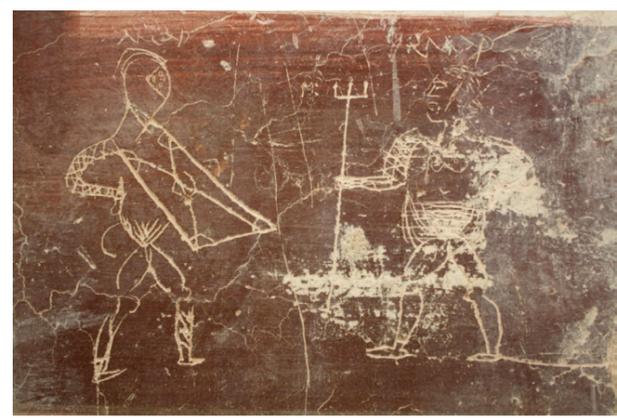
DAVID WALKER, LORRAINE, FRANCE



CHAUVET-HÖHLE FRANKREICH ARDECHE 36'000 JAHRE ALT



GRAFFITO MIT DIPINTI AUS POMPEJI. WORTLAUT DER INSCHRIFT: HILARIUS, AUS DER GLADIATORENTRUPPE NEROS, 14 KÄMPFE, 12 SIEGE, SIEGER. CREUNUS, 7 KÄMPFE, 5 SIEGE, BEGNADIGT. PRINCEPS AUS DER GLADIATORENTRUPPE NEROS, 12 KÄMPFE, 12 (?) SIEGE, SIEGER. VIERTÄGIGER GLADIATORENKAMPF IN NOLA.



# ERSTE KRATZSPUREN



INSCRIPTION DE BELZONI À L'INTÉRIEUR DE LA PYRAMIDE DE KHÉPHREN



**DIE DOSENREVOLUTION**

**ES WAR EIN PROTEST GEGEN DIE UNWIRTLICHKEIT  
DER STADTE, DER ARCHITEKTUR**



**EIN NEUER NÄGELI ?!**



**FISCHFRAU IN DÜSSELDORF VON HARALD NÄGELI, ZH**



# STENCILS

BENDIGO, AUSTRALIEN



STENCIL-ARBEIT VON BOXI, IN LÜNEBURG; ENTSTANDEN 2009 IM RAHMEN DER ARTOTALE



NORWEGEN



# BLEK LE RAT & BANKSY

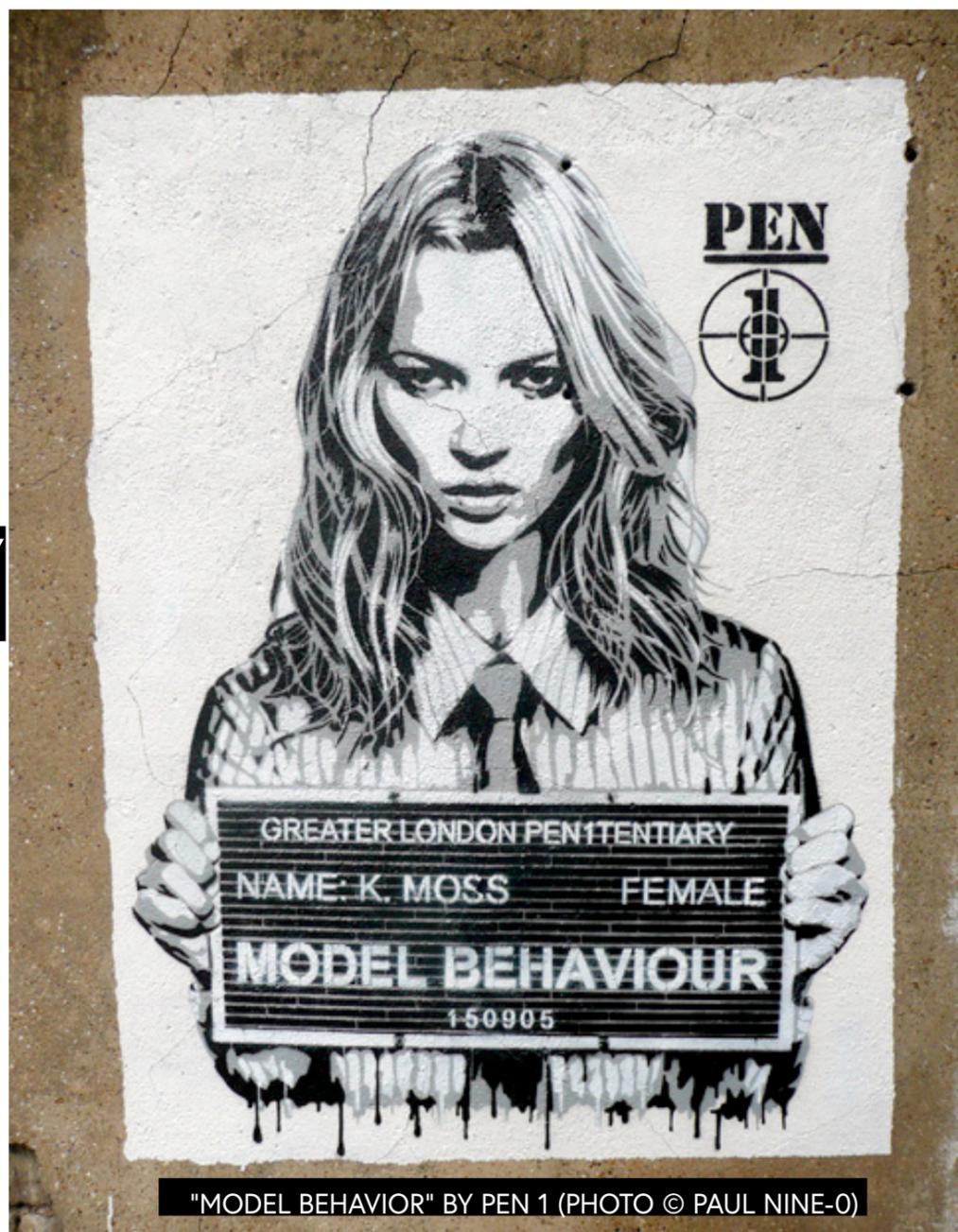
BANKSY - SUBVERSIVE ANTI-ESTABLISHMENT MESSAGES, SPICED WITH HUMOR AND IRONY



BLEK LE RAT



SULAWESI, INDONESIA 40'000 JAHRE ALT



"MODEL BEHAVIOR" BY PEN 1 (PHOTO © PAUL NINE-0)



ROOFTOP IN BERLIN

# WRITING

N.Y. 1960ER // HIP HOP-KULTUR // 1 RAP 2 BREAKDANCE 3 DJ 4 GRAFFITI-WRITING



UNDERGROUND-BOMBING IM BUBBLE-STYLE IN EINEM LONDONER U-BAHNHOF



WILDSTYLE-PIECES AUF EINEM TRUCK IN PARIS



TAGS IN BARCELONA

## ALL CITY KING

Writer, der in der ganzen Stadt gemalt hat, dadurch mit seinen Bildern überall präsent ist und dementsprechend Fame (Ruhm) erlangt hat.

## BACKGROUND

Hintergrund des Pieces. Ursprünglich bestand dieser meistens aus Bubbles/der Cloud oder einfarbigen Flächen, heute werden oft auch ganze Bildkompositionen, Landschaften oder grafisch aufwendige Farbverläufe gesprüht.

## BACKJUMP

Auf ein bewegliches Objekt zu sprayen, während dieses kurzzeitig zum Stehen kommt (z. B. auf einen Zug an einer Haltestelle)

## BATTLE

Gewaltfreier, künstlerischer Graffiti-Wettkampf zwischen Writern oder Crews. Der Sieger erntet Fame (Ruhm) und gilt anschließend allgemein als der bessere Writer. Neutrale Schiedsrichter werden aus unbeteiligten Crews herangezogen. Bewertet wird dabei vorrangig der Style, es gibt aber auch andere, auf Quantität ausgerichtete Formen des Battles.

**BITEN** bzw. **BITING** (engl. to bite ‚beißen‘)

Der Style oder der Tag eines anderen Writers wird nachgeahmt oder gar vollständig kopiert. Wird häufig von Toys praktiziert und genießt wenig Ansehen in der Szene.

## BLOCK(S)

Der einfachste 3D-Effekt, um dem Style Tiefe zu geben.

**BLOCKBUSTER** (engl. blockbuster)

Schriftstil, bestehend aus großen und blockartigen Buchstaben. Auch aus größerer Entfernung gut lesbar (straight letters).

**BOGARTING** (engl. to bogart ‚sich etwas aneignen‘)

Geschicktes Stehlen von Sprühdosen (bezugnehmend auf Humphrey Bogart).

**BOMBING** (engl. bombing ‚Bombardierung‘)

Schnelles und simples, auf Quantität ausgelegtes, illegales Anbringen von Pieces (Quickpieces, Silverpieces und Throw-ups) sowie Tags.

## BOTTEN

Schnelles Verlassen des Spots beim Sprühen.

**BUBBLE-STYLE** (engl. bubble ‚Blase‘)

Schriftstil, bestehend aus dicken und blasenartigen Buchstaben (bubble letters). Der Writer Phase 2 gilt als Erfinder dieses Styles.

# GRAFFITI-JARGON

wikipedia.21.10.2016

**BUFFEN** bzw. Buffing (engl. to buff ‚ablaugen‘)  
Entfernen von Graffiti.

**BURNER** (engl. to burn)  
Besonders gelungenes, auffällig gutes Piece.

**BUST/GEJUSTET WERDEN**  
Das Fassen eines Writers durch die Polizei.

**CAN**  
Sprühdose, Dose, Zotti, Büchse, Kanne

**CAP**  
Sprühkopf/Sprühventil, das den Lack beim Entweichen aufgrund des Druckes in der Dose zerstreuen lässt. Es gibt verschiedene Arten von Caps, die sich im Wesentlichen durch die Stärke ihres Sprühstrahls und die damit einhergehende Linienstärke auf der Wand unterscheiden, z. B.  
> Fatcaps: breiter Strahl, viel Farbe, für große Flächen  
> Skinnycaps (Skinnies): dünner Strahl, für Outlines  
> Softcaps: dünner Strahl, wenig Farbe, für Farbübergänge

**CLOUD**  
Meist einfarbiger und eindimensionaler Hintergrund eines Pieces (siehe: Background)

**COMMENT**  
Ein Comment ist ein neben oder in das Bild gesprühtes Statement oder ein Gruß („Fuck Police“, „One Love World Wide“ etc.)

**CORNER**  
Treffpunkt für Writer

**COVERN // GOING OVER // COVERN**  
Das vollständige Übermalen eines anderen Pieces

**CROSSEN**  
Das Zerstören eines fremden Graffiti-Bildes durch (teilweises) Übermalen (Zutaggen) oder Durchstreichen.

**DESTROYLINE/TERRORLINE/DAMAGELINE**  
Lange, durchgezogene Linie, die eine Fläche oder ein gemaltes Bild zerstört. Zeichen der Verachtung (disrespect) gegenüber dem Maler, dessen Bild gecrosst wurde, bzw. Zeichen des Unmutes über eine z. B. frisch gebuffte

Wand.

**DISS/DISSEN**  
Jemanden diskriminieren, herabsetzen, beleidigen (häufig auch außerhalb der Szene verwendet)

**3D-STYLE**  
Beim 3D-Style/-Stil werden die Konturen der Elemente und Buchstaben ohne Outlines allein durch Licht und Schatten gestaltet. Besonders durch die Entwicklungen von DAIM (Hamburg), DELTA (Niederlande) und ERNI (USA) ist der 3D-Style mittlerweile weltweit in der Writing-Szene etabliert.

**DRIP/DROP/NASE**  
Herunterlaufende Tropfen bei zu dick aufgetragener Farbe. Häufiger Anfängerfehler; teilweise auch gewolltes Stilmittel.

**EGG SHELL STICKER**  
Sticker, die besonders schwer zu entfernen sind. Meist einfarbig (schwarzweiß) bedruckt.

**END TO END** (auch „end2end“ oder „e2e“)  
Zugbild, das sich über die Gesamtlänge eines Waggons erstreckt, aber nicht über die gesamte Höhe.

**ETCHING**  
Mit Hilfe von selbstgebauten (meistens mit Fluorwasserstoffsäure gefüllten) Markern Ätzspuren hinterlassen. Bei der Verwendung und wegen der hochgiftigen Säurereste auf dem Objekt sehr gefährlich für den Sprayer und andere Menschen. Flusssäure verursacht bei Hautkontakt tiefgreifende und äußerst schlecht heilende Verätzungen, selbst wenn die Haut oberflächlich nur wenig angegriffen scheint.

**FADING**  
Fließender Übergang zwischen zwei Farben innerhalb eines Bildes

**FAME (RUHM)**  
Hohes Ansehen und Bekanntheit bei anderen Writern, Ziel und Motivation vieler Maler.

**FILL-IN**  
Die Füllung der Buchstaben, Fläche innerhalb der Outlines, entweder einfarbig, z. B. mit Chrom (siehe Silverpiece), oder mehrfarbig

**FIRST OUTLINE**  
Linien, mit denen das zu sprühende Bild vorgerissen wird;

Pieces, die nur aus der First Outline bestehen, werden als Outliner bezeichnet.

**FLOW**  
Bezeichnet die Dynamik und Harmonie der Gesamtkomposition eines Bildes oder auch nur den Fluss der Farbe. Um einen guten Flow in ein Bild zu bringen, ist meist viel Übung erforderlich. Somit kennzeichnet ein guter Flow, dass ein Writer eher im oberen Teil der szeninternen Hierarchie einzuordnen ist. Allerdings entscheidet nicht allein der Flow, ob ein Piece gelungen ist. Style, Sauberkeit und andere Faktoren spielen dabei eine ebenso wichtige Rolle. Besonders beim Wildstyle ist der Flow von Bedeutung. Bei anderen Styles, wie etwa dem Blockbuster, ist dieser eher nebensächlich; wenn überhaupt anwendbar. Flow ist nicht zu verwechseln mit Swing.

**FREESTYLE**  
Bei Freestyle-Pieces konstruiert der Writer sein Bild, während er malt, ohne auswendig gelernte Styles oder Skizzen zu benutzen.

**HALL OF FAME/HALL** (Ruhmeshalle)  
Flächen, die meistens legal zu besprühen sind, und auf denen die Writer vor allem qualitativ hochwertige Pieces anbringen. Häufig liegen sie sogar im Verborgenen. Halls Of Fame haben oft eine lange Tradition und dienen als Battleort und Treffpunkt für Writer. Ist eine Hall Of Fame gut besucht und unter vielen Writern bekannt, wird sie oft auch von Künstlern aus aller Welt besucht.

**HIGHLIGHTS**  
Imitation von Lichtreflexen, die meistens in Form von Lichtpunkten (ein Zentrum mit Fading außen herum) in und an den Buchstaben verwendet werden, um bestimmte Stellen des Pieces hervorzuheben.

**HOT SPOT**  
Zum Sprühen vorgesehener Ort, der wegen starkem Verkehrsaufkommen oder vielen Passanten ein besonders hohes Maß an Aufmerksamkeit und Schnelligkeit erfordert.

**INLINES**  
(Meistens weiße) Linien, die entlang des Innenrands eines Buchstabens gezogen sind und benutzt werden, um das Bild plastischer erscheinen zu lassen.

**INSIDE**  
Ein Tag oder Throw Up bzw. Piece innerhalb eines geschlossenen Raums, v.a. in Zügen

## KILLEN

Sämtliche Bilder eines Writers crossen oder übermalen

## KING

Anerkannter, respektierter, herausragender Writer mit viel Fame; da es schwierig ist, in allen Bereichen King zu sein, gibt es diverse Unterkategorien wie etwa „King of the Line“, „King of Style“ oder „King of Bombing“

## KISTE KICKEN

Einen Zug, eine S-Bahn oder eine Straßenbahn besprühen.

## LEGENDE

Ein Writer, den jeder kennt und respektiert (z. B. Seen, Cope2, T-Kid170, ...); ist unter anderem durch verschiedene Styles und Orte bekannt

## MALER

Kurz für Graffiti-Maler.

## MALERN

Die Ausführung eines Bildes mithilfe von meistens gewöhnlicher Wandfarbe und Rollen oder Pinseln (siehe Streichbombing)

## MASTERPIECE

Das beste Bild eines Writers (der Writer legt selbst fest, welches dieses ist); ursprünglich Bezeichnung für jedes Piece.

## MULLERN

Ein anderes Wort für malen gehen

# MURAL/CONCEPT WALL

Aufwendiges, großflächiges Gesamtwerk verschiedener Writer, die eine Wand mit einem Bild zu einem bestimmten Thema bemalen

## NEWCOMER

Writer, der zwar noch neu im Genre, aber bereits über das Stadium des Toy hinaus ist

## ONELINER

Ein Throw-Up oder Tag, dessen Buchstaben in einem Zug ohne abzusetzen geschrieben werden

## OUTLINE

Die unmittelbare Umrandung bzw. Kontur der einzelnen Buchstaben. Daneben gibt es die Second-Outline (auch Frameli-

ne genannt), die den gesamten Schriftzug umrahmt.

## OVERKILL

Unkontrolliertes Herausschießen der Farbe aus der Sprühdose

## POLICELINE (HATELINE)

Linie, die mit einer Sprühdose oder einem Marker an Zügen oder Wänden über mehrere Meter gemalt wird, während der Writer zum Beispiel vor der Polizei flieht

## QUICK/QUICKPIECE

Schnell gesprühtes Piece, das meistens aus Zeitmangel un-aufwendig gestaltet ist (siehe Bombing, Throw-up)

## RACKEN

Das Stehlen von Sprühdosen

## ROLL-DOWN

Streichbombing von oben nach unten, mit gewöhnlicher Wand- oder Lackfarbe und Pinseln/Farbrollen/Streichpads

## ROLL-UP

Streichbombing von unten nach oben, mit gewöhnlicher Wand- oder Lackfarbe und Pinseln/Farbrollen/Streichpads

## SCHRAFFI/SCHRAFFO

Pieces mit sehr grobem Fill-in (schraffiert); meist Bombings oder Throw-ups

## SCOUTEN

Für einen anderen Writer „Wache halten“

## SCRATCHING/SCRATCHEN

Anbringen von Tags durch das Zerkratzen glatter Oberflächen (meistens Fensterscheiben) mit Steinen, Sandpapier, Schlüssel etc. oder speziellen Scratchern

## SKETCH

Skizzen oder schnelle Ideenmuster auf Papier, z. B. in Blackbooks; können auch vollfarbig und sehr aufwendig sein.

## SKILLS

Fertigkeiten im Umgang mit Buchstaben und der Dose.

## SPOT (PLATZ/STELLE)

Explizit ausgewählte Orte, die zum Malen eines Bildes geeignet sind oder wären

## SPUCKI

Bezeichnung für einen Aufkleber, den man anlecken muss, damit dieser haftet

## STREETBOMBING

Sprühen auf offener Straße

## STREICHBOMBING/ROLLERBOMBING/ROLL UP

Ist ein Graffiti, das mit Hilfe von gewöhnlicher Wand- oder Lackfarbe und Pinseln/Farbrollen/Streichpads gefüllt wird. Diese Technik ermöglicht es, mit geringeren Kosten größere Flächen zu füllen. Manchmal werden auch die Outlines mit Rolle gestrichen. Durch das Verwenden von Malerstangen ist es außerdem möglich, höher gelegene Stellen ohne Leitern zu erreichen oder sogar Bilder von Dächern herunter zu malen. Neben dem Ausfüllen großer Flächen mit Streichfarbe kommen teilweise noch Detailarbeiten mit Sprühfarbe hinzu.

## STYLE

Schlüsselbegriff des Writings; bezeichnet die spezielle Art der Kreation bzw. das Charakteristikum in den Bildern eines Writers. Dazu gehört u. a. das individuelle Gestalten von Buchstaben sowie das Einsetzen bestimmter Stilelemente, so dass ein stimmiger, eigener Stil entsteht. Einen guten (möglichst einzigartigen) Style zu kreieren, gilt als erstrebenswert und ist eins der höchsten Ziele eines Writers. Es werden auch einzelne Pieces als Styles bezeichnet.

## SWING

Schwung der Einzelbuchstaben und untereinander und somit auch die Bewegung des gesamten Pieces

## TAG [tæg] (engl. tag ‚Markierung‘, ‚Etikett‘, ‚Schild‘)

Signaturkürzel, welches das Pseudonym eines Writers darstellt. Gilt als die Urform des sich daraus entwickelten Piece. Häufig als „Unterschrift“ unter gesprühten Bildern zu finden, gilt aber auch in der jugendlichen Gang-Kultur als territoriale Markierung. Zum Anbringen der Tags werden neben der Sprühdose oft auch wasserfeste Stifte benutzt. Tags können allerdings auch genauso gut mit Malerrollen oder anderen Utensilien angebracht werden. Auch das Einritzen des Pseudonyms, was der Urform von Graffiti entspricht, ist üblich (siehe Scratching). Vorrangiges Ziel ist es, einen guten und innovativen Style zu haben, sekundäres Ziel, in einer Stadt, einem Bezirk oder einer Gegend möglichst präsent zu sein. Dadurch entsteht eine Art von Wettkampfkultur. Das Übersprühen fremder Tags – auch Crossen genannt – wird als Beleidigung angesehen. Besonders in der Bandensubkultur der Vereinigten Staaten dienen Tags zur Markierung des Territoriums einer Straßengang. Sprüher der Writing-Bewegung versuchen in der Regel hingegen, ihren Namen überall zu verbreiten, nicht nur in einem begrenzten Gebiet. Auch Ultras markieren manchmal Orte auf ähnliche Weise. Vorläufer von Tags gab es, wie das Beispiel des Beamten Joseph Kyselak zeigt, bereits im Biedermeier.

## TOY (engl. „Spielzeug“)

Bezeichnung für einen unerfahrenen (schlechten) Writer

## TOYEN

Bild oder Tag eines anderen Writers mit dem Begriff toy markieren bzw. crossen

## TRASHER

Ausgemusterter Bahn-Waggon.

## TURF

Revier, in dem ein Writer oder eine Crew aktiv ist; ursprünglich Bezeichnung für ein Ganggebiet

## WACK/WHACK (engl. „sehr schlecht“, „extrem“)

Bezeichnung für schlechte Graffiti oder einen schlechten Writer

## WILDSTYLE

Als Wildstyles werden Bilder bezeichnet, die sehr kompliziert aufgebaut werden und deren graphische Elemente wild verschlungen sind. Als einer der Pioniere dieses Stils gelten PHASE2 und DONDI aus New York. Heutzutage sind Wildstyles teilweise so verschlungen, dass sie kaum noch lesbar sind. Dies geschieht vor allem durch zusätzlich hinzugefügte, aufwendige Elemente sowie zahlreiche, zum Teil durch Schreibschrift beeinflusste, zum Teil neu definierte Verbindungen.

## WRITER

Bezeichnung für einen Graffiti-Sprüher, der das Writing praktiziert

## WRITING (kurz für Style-Writing oder auch Graffiti-Writing)

Bezeichnung für die Gestaltung und das Anbringen künstlerischer Graffiti mit dem Namen als Basiselement der Komposition

# STREET ART

SMUG IN GLASGOW PHOTO BY STUART DOIG



FUSSGÄNGERSTREIFFENVERLÄNGERUNG VON COSIMO



SÃO PAULO, MAURO GOLIN





HERAKUT, JASMIN SADDIQUI (HERA) UND FALK LEHMANN (AKUT)

Menschlichkeit, soziale Intelligenz, Improvisation - das seien die Werte, auf die es ankomme, sagt Jasmin Siddiqui.

Graffiti und Street Art passen perfekt in die Städte und geben ihre Geschichten auf eine Weise wieder, die zum Nachdenken anregt, inspirierend ist und zum Handeln aufruft.

Hera ist für die groben Umrisse zuständig, Akut übernimmt den Feinschliff.

<https://www.facebook.com/HERAKUT>



MUTTERLIEBE: EIN KUNSTWERK VON HERAKUT IN DER FRANKFURTER STIFTSTRASSE, DAS DARAN ERINNERN SOLL, DASS ES AUF ANDERE WERTE ALS PERFEKTION ANKOMMT.

Beide teilen die Einstellung: „There is something better than perfection.“ So steht es auch an der Fassade an der Stiftstraße geschrieben. Ihre Arbeiten seien als Polaroid zu verstehen, ein direkter Umgang mit der Realität, der sie ein Gesicht geben. Es gibt kein Radiergummi. Wenn sie einen falschen Strich malen, setzen sie einen richtigen daneben.



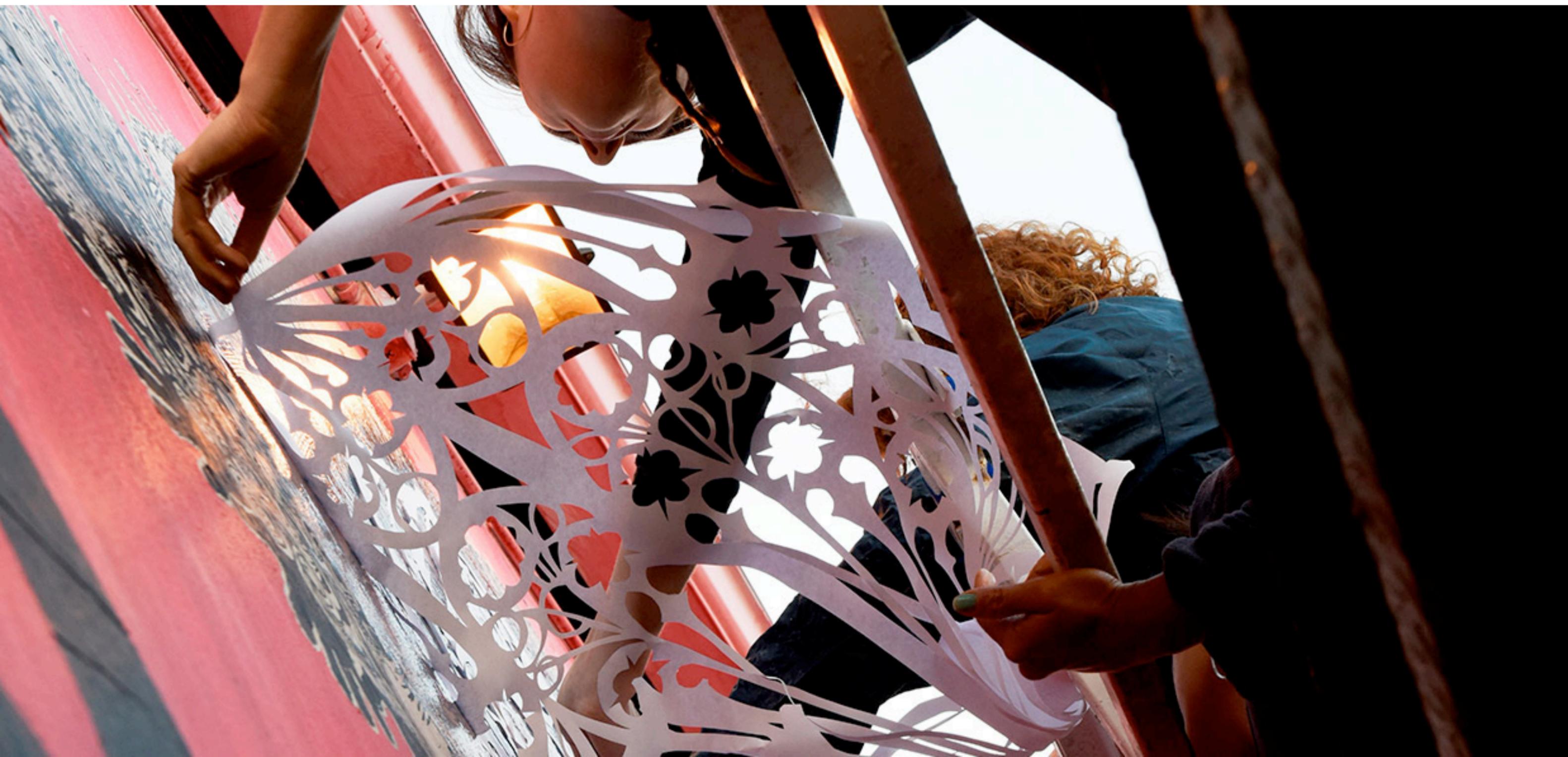
SWOON MIT BEN WOLF UND DAVID ELLIS AN DEN WYNWOOD WALLS , MIAMI

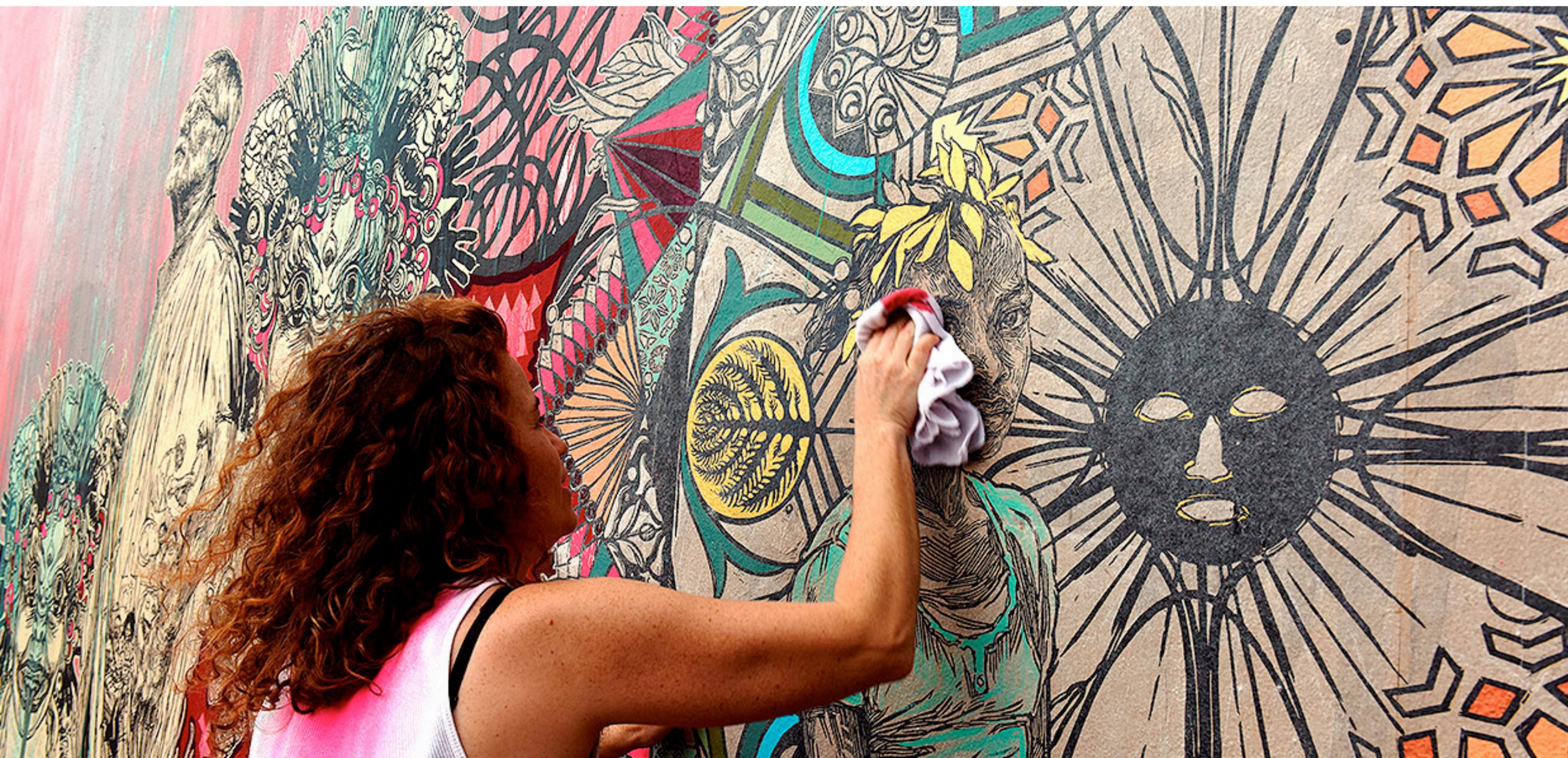
<http://www.thewynwoodwalls.com/>















CRONO FESTIVAL, COLABORAÇÃO BLU  
E OSGEMEOS, BRASIL

LISABON, PORTUGAL 2010

[http://www.osgemeos.com.br/pt/projetos/crono-festival-colaboracao-blu-e-osgemeos/#!/jyl4\\_h\\_zlPM](http://www.osgemeos.com.br/pt/projetos/crono-festival-colaboracao-blu-e-osgemeos/#!/jyl4_h_zlPM)











OS GEMEOS AND ARYZ ARE THE LATEST ARTIST TO COMPLETE A MURAL IN LODZ, POLAND FOR THE GALERIA URBAN FORMS.



NICK WALTER, MOONA LISA, NORWEGEN 2006

Neuinterpretationen von Ikonen der Kunstgeschichte

<http://www.widewalls.ch/artist/nick-walker/>



SPEED  
LIMIT  
15

NO  
PARKING

ZIO ZIEGLER

ZIO ZIEGLER AUS SAN FRANCISCO



THEAT

CANNO  
DILL  
ZIO ZIEG  
BRET  
FLANIGAN  
2012



1131

EGLER

EGLE



ROA, BELGIEN

KÖLN, CITYLEAKS 2011









STAR HOTEL  
Rates 50-75





<http://www.fatcap.org:8081/live/roa-in-austria.html>





# AUFGABENSTELLUNG

Graffiti und Street Art prägen die visuelle Ästhetik einer Stadt, sie treten in einen Dialog mit dem urbanen Raum und erschaffen ihn neu. Während das traditionelle Graffiti auf die Gestaltung von Buchstaben konzentriert, experimentiert Street Art stärker mit figürlichen Darstellungen, Symbolen und verschiedenen Techniken.

Suche eine interessante Mural, einen persönlichen Spot oder einen prägnanten öffentlichen Raum in der Stadt Chur oder an deinem Wohnort, den du mit einem Graffiti oder einer Street Art prägen willst. Entwickle ein inhaltliches und visuelles Konzept für den ausgewählten Ort. Setze das Bild dann analog mit einer geeigneten Technik um. Scanne dann die Umsetzung und montiere dann das Graffiti / die Street Art mit einer geeigneten Fotografie des gewählten Ortes digital zusammen. Beachte bei der digitalen Fotografie einen geeigneten Bildausschnitt zu wählen, eine vorteilhafte Lichtsituation und den „richtigen“ Aufnahmemoment abzuwarten.

Beachte:

Qualität und Intensität der inhaltlichen Aussage

Qualität der Bildgestaltung und deren Wirkung

Qualität der technischen Umsetzung, analoges und digitales Handwerk

Qualität der Gesamtwirkung der fotografischen Graffiti/Street Art Illusion

Vorgehen:

Konzeptgrundidee // Spotsuche // Fotografie // Umsetzungskonzept // Grafische Umsetzung // Digitale Montage